

sehen Bemerkungen fanden — wie unsere Prüfungen zeigten — in der Regel in den Parteileitungen größte Aufmerksamkeit. Das hat mit dazu beigetragen, neue Wege zur Leistungssteigerung und zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen zu erschließen und das Parteileben zu aktivieren.

Wie wir alle mit Freude erlebten, haben die Werktätigen unserer Republik — geführt von unserer Partei — in einem Umfang wie noch nie mit ihren Verpflichtungen, ihren Vorschlägen und Hinweisen den X. Parteitag vorbereiten helfen. In dieser Mitarbeit sehen wir ein kostbares Gut, eine der wesentlichen Formen ihrer Teilnahme an der Leitung von Staat und Wirtschaft und den Ausdruck ihres hohen Verantwortungsbewußtseins, ihrer Parteinahme für unseren Weg und unser Ziel. Mit einem Wort: Das ist sozialistische Demokratie in Aktion. Wo das nicht gefördert wird oder man sich gar abweisend verhält, was uns mancherorts noch begegnete, ist das — und das sei deutlich gesagt — von großem Schaden für unsere Sache.

In vielen Kreisen hat es sich seit Jahren bewährt, daß Partei-, Staats- und Wirtschaftsfunktionäre unter Führung der Kreisleitungen systematisch politische Gespräche in den Arbeitskollektiven und Wohngebieten führen. Das zeitigt gute Ergebnisse und trägt sehr zur Festigung des Vertrauens zwischen Partei und Volk bei. Diesem Weg sollten alle Kreisleitungen folgen.

Auch in den Staatsorganen hat sich die Arbeit mit den Eingaben bedeutend verbessert

Von den Räten der Städte und Gemeinden werden in verschiedenen Kreisen, wie in Oranienburg, Familiengespräche geführt. Daran nehmen die Volksvertreter teil. In Hennigsdorf sind auch alle Mitarbeiter des Rates — nachdem bei manchen Vorbehalte überwunden werden mußten — jetzt gern dabei, denn sie konnten sich vom Nutzen und vom Erfolg selbst überzeugen.

Aber so weit sind wir nicht überall. Auf verschiedenen Delegiertenkonferenzen mußten sogar noch Parteiorganisationen im Staatsapparat kritisiert werden, weil sie ihr Kontrollrecht ungenügend wahrnehmen und über herzloses und bürokratisches Verhalten hinwegsehen.

Mit aller Deutlichkeit möchten wir nochmals unterstreichen: Unsere Partei fordert höchste Aufmerksamkeit und Feingefühl sowie ein offenes Ohr für die Gedanken und persönlichen Anliegen der Bürger.

Das ist für uns Kommunisten eine grundsätzliche Frage der Beziehung unserer Partei zu den Volksmassen, eine Frage, in der sich unser kämpferischer Humanismus ausdrückt.

Liebe Genossinnen und Genossen! Die Erfolge unserer Partei wären nicht denkbar ohne die große theoretische Arbeit, die unsere Parteiführung zur Weiterentwicklung der marxistisch-leninistischen Strategie und Taktik des Aufbaus der entwickelten sozialistischen Gesellschaft geleistet hat. Vorausschauend wurden die theoretischen, politisch-ideologischen und organisatorischen Grundlagen für die achtziger Jahre geschaf-